

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 25 [i.e. 24]

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

glückend; die Liberalen hingegen seien abgetrunkene Leute, unsolid, geistig schwach, unsfähig zur Volksbeglückung!!

Weh Euch, ihr liberalen Pfarrer! Weh Euch, ihr liberalen Schullehrer! Denn die Jesuiten und Sonderbündler wollen Euch dorthin verweisen, wo Heulen und Zähnkloppern sein wird! —

— In Altstätten grassiren gegenwärtig die Masern unter den Kindern so stark, daß die katholischen Schulen eingestellt werden müssen.

Preußen. Taktlosigkeit. Ein pädagogischer Vorfall macht in Berlin gegenwärtig zu sprechen. Der Religionslehrer eines Gymnasiums schilderte den Schülern den Teufel in Person auf so sonderbare Weise, daß der Knabe eines Dissidenten lachen mußte. Die Andern fanden die Sache ebenfalls lächerlich, und lachten auch. Der Pastor ergrimmt; hochnothpeinliche Untersuchung; der Verlacher des Teufels wird von der Anstalt fortgejagt, und die Klassen gemäßregelt. — Wie viel die jungen Bösewichter dadurch an Glauben gewonnen, ist noch nicht ermittelt.

Anzeigen.

Versammlung

der seit 1854 aus dem Seminar in Münchenbuchsee ausgetretenen Lehrer, Samstag den 3. Juli, Morgens 11 Uhr, im Kaufhause zu Unterseen.

Der Vorstand.

Wohlfeile Bücher!

Bei J. J. Bauer, Buchhändler und Antiquar in Amrisweil, Kantons Thurgau ist gegenbare Bezahlung zu haben:

Jugendschriften von D. Horn.

Jedes Bdhn. mit 4 Stahlstichen und sauber cartonnirt, pr. Bdhn. 85 Rp.

1. Das Erdbeben in Lissabon.
2. Der Brand in Moskau.
3. Der Orkan auf Cuba.
4. Prinz Eugenius, der edle Ritter.
5. Das Leben Derfflingers.
6. Der Ostindienfahrer.
7. Der Herr ist mein Schild.
8. Von den Savoyardenbüblein.
9. Ein Gongo-Neger.
10. Feldmarschall Blücher.
11. Von dem Neffen, der seinen Onkel sucht.
12. Gottfried Pollmann.
13. Der Strandläufer.
14. Von dem Manne, der uns den Weg nach Amerika gewiesen hat.
15. Die Vergeltung.
16. Die Gemsjäger.
17. Eine Korsarenjagd im indischen Inselmeer.
18. Der Vibersänger.

19. Das Leben der Kurfürstin Dorothea von Brandenburg und der frommen Landgräfin Elisabeth von Thüringen.

Von Franz Hoffmann.

Jedes Bdch., sauber carton. und mit 4 Stahlstichen geziert, per Bdch. 80 Rp.

Loango.	Die Waisen.
Geschichte von Tell.	Beharrlichkeit führt zum Ziel.
Der verlorne Sohn.	Pachthof.
Das wahre Glück.	Nur Kleinigkeiten.
Tugend-Bergeltung.	Hurchlos und Treu.
Mylord Cat.	Willy.
Peter Simpel.	Moschele.
Captal.	Der Strandfischer.
Der alte Gott lebt noch.	Die Noth am höchsten, die Hülfe am nächsten.
Liebet eure Feinde.	In demselben Hause.
Der Schein trügt.	Weihnachten.
Dieheim und Neffe.	Geier-Wälti.
Neue versöhnt.	Der Segen des Herrn macht reich.
Der böse Geist.	Ein rechtschaffener Knabe.
Der Vogelhändler.	Folgen des Leichtsinns.
Schule der Leiden.	Mutterliebe.
Jakob Ehrlich.	Reue.
Erziehung durch Schicksale.	Macht des Gewissens.
Noth und Hülfe.	Wie die Saat, so die Erndte.
Arm und Reich.	Die Sandgrube.
Opfer der Freundschaft.	Die Banknoten.
Gut und Böse.	Der Goldsucher.
Wer Sünde thut, der ist der Sünde Knecht.	Selig sind die Barmherzigen.
Unverhofft kommt oft.	Untreue schlägt den eigenen Herrn.
Der erste Fehltritt.	Wenn man nur Geduld hat.
Eigen Sinn und Buße.	Im Schnee begraben.
Prüfungen.	Jeder ist seines Glückes Schmied.
Treue gewinnt.	Schmalzige Leben.
Friedl und Nazi.	

 Bestellungen (frankfurt) nimmt auch entgegen die Expedition des „Schweiz. Volkschulblattes“ in Bern, woselbst auch der Katalog bezogen werden kann.

A u s s c h r e i b u n g.

(³) Eine durch Berufung an eine höhere Stelle erledigte Primarlehrerstelle an der Stadtschule in Murten, Et. Freiburg, mit höchstens 32 Unterrichtsstunden wöchentlich, neun Wochen Ferien jährlich ausgenommen, wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche fixe Besoldung beträgt Fr. 1200. — Respektirende auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Sittlichkeit, Befähigung und Leistungen bis zum 14. Juni nächsthin an den Oberamtmann des Seebezirks, in Murten, einzusenden und sich zur Ablegung der vorschriftsgemäßen Prüfung auf Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Schulhause zu Murten einzufinden.

Schulausschreibung.

Schulort.	Schulart.	K.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Bern, obere Gem.	1. Knabensch.	circa 65	1126	Freitag, 2. Juli.
Bäriswyl,	Gem.	" 90	282. 62.	Donnerstag, 17. Juni.
Nieder-Desch,	Untersch.	" 50	263.	Mittwoch, 16. Juni.
Kalberköni,	Gem.	11	150.	Montag, 21. Juni.
Mannried,	Element.	" 80	181. 16.	Montag, 28. Juni.